

- †*Piaesche, Alfred, Wismar, Mecklenburger Str. 22.
X Buchh. u. Leihbücherei. Begr. 7/III. 1932. (☞ 2205. — ☞ Hamburg 14711.) Leipziger Komm.: w. Maier.
- Mafael, J., Wien I, jetzt: Schulerstr. 11. ☞ jetzt: R 20170/71 u. R 23570/73.
- *Reuther & Reichard G. m. b. H., Berlin W 35, jetzt: W 30, Kollendorffstr. 21. ☞ jetzt: W 7 Pallas 4438. ☞ jetzt: Dresdner Bank, Dep.-K. 8, Berlin W 30, Raabenstr. 25.
- †Nichter, Hanns Hermann, Ilmenau, Bergstr. 8. Sortiment, Schreibwaren. Begr. 15/II. 1932. (☞ Stadtsparbank, Ilmenau. — ☞ Erfurt 1932.) Übernahme von Alleinvertretungen. Leipziger Komm.: n. Fleischer.
- *Sannier's Buch- u. Kunsth. Carl Peicher, Leon, Elbing, jetzt: Inn. Mühlendamm 26.
- Schäfer's Buch- u. Kunsthandlung, Köln, erloschen.
- Schneider Verlag, Georg, Leipzig G 1. Komm. aufgegeben.
- § Schulbuchhandlung W. Kögel, Eisleben. Leipziger Komm. jetzt: Wallmann.
- *Schwetschke & Sohn, C. A., Berlin-Wilmersdorf. Leipziger Komm. jetzt: Fr. Foerster.
- Seeburg, Joh., Leipzig G 1. Inh. Margarete verw. Seeburg 29/III. 1932 verstorben. Inh. jetzt: Luise u. Kurt Weber. ☞ 66862 (Winkler).
- Soltauer Nachrichten G. m. b. H., Abt. Buchhandel, Soltau (Hannover), erloschen.
- Stadt, Heinrich, Wiesbaden, jetzt: Langgasse 3.
- †Städteverlag G. m. b. H., Berlin SW 61. In Liquidation. Liquidator: Alexander Ehrlich.
- *Teichner, Max, Berlin-Steglitz, eröffnete Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 54 ein Zweiggeschäft.
- *Ulrich's Buchhandlung Inh. Eberhard Ulrich, Osterode (Ostpr.). Verkehr über Leipzig aufgegeben.
- *Verlag der Buch-Ein- u. Verkaufsgenossenschaft Hammerbrook e. G. m. b. H., Hamburg 15, ging an Gertrud Seidel über, die Dreibrüdenverlag Inh. Gertrud Seidel firmiert. ☞ jetzt: 244613. Geschäftsl. *Hermann Volkhausen.
- †Verlag für Kulturpolitik G. m. b. H., Berlin W 50, jetzt: W 50, Marburger Str. 12. ☞ B 4 Bavaria 1373.
- *Vorweg G. m. b. H., Richard, Weidenau, jetzt: Pirnaer Str. 22.
- Wallisfurth-Verlag G. m. b. H., Essen, wurde im Adressbuch gestrichen.
- *Walter, Karl, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, verlegte den Sitz nach Lindau-Schachen (Bodensee). ☞ Stadtsparkasse 875 Lindau. — ☞ Stuttgart 6834. Leipziger Komm.: § n. Foerster.
- Wardene, Albert, Leipzig G 1, jetzt: Waterbergstr. 6.
- *Weinreich & Komp., Akademische Buchvertriebs-G. m. b. H., Alfons, Köln, jetzt: Weissenburgstr. 22.
- †Die Welt am Montag G. m. b. H., Berlin SW 68. Geschäftsl. Richard Langen ausgeschieden. Die bisherigen Prokuristen Albert Weidner u. Erich Kluge wurden zu stellvert. Geschäftsl. bestellt.
- †Westend-Verlag, Berlin-Charlottenburg. Verkehr über Leipzig aufgegeben.
- †Widder-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68, jetzt: Wilhelmstr. 23. ☞ Bergmann 5832/33 u. 3636/37.
- Wibelburger, Karl, Limburg (Rahn), ging ohne Akt. u. Pass. an Hans Engelhard über. Adresse: Plöbe 5. Jetzt: §

Kleine Mitteilungen

Die Bücherstube am Museum, G. m. b. H., Wiesbaden, veranstaltete in dem wirkungsvollen Rahmen der Halle des Hotels »Vier Jahreszeiten« am Karfreitag unter dem Patronat von Frau Dr. Heß, Frau Geh. Rat Pagenstecher und Frau von Wangenheim ihre Goethe-Gedenkstunde. Es war ein glücklicher Gedanke der Veranstalter, zusammen mit Musik und Wort durch eine Ausstellung »Goethe in seiner Welt« die Goethe-Zeit lebendig werden zu lassen. Hier waren auf großen Tischen Handschriften, Porträts, Ansichten und Erstdrucke Goethes und seines Kreises ausgelegt, darunter ein eigenhändiger Brief Goethes an Soemmering, ein Albumblatt der Christiane Vulpius, eine Möbel-Zeichnung Chodowickis, Briefe von Klopstock, Wieland, Jung-Stilling, Sellert, Her-

der und vielen anderen. — Dr. Alfred Mayer verstand es, in kurzen, außerordentlich eindrucksvollen Worten die Weihe und Bedeutung der Stunde miterleben zu lassen.

Für den 18. April hat die Bücherstube am Museum Professor Dr. Albert Schweizer zu einem Vortrag im Kurhaus gewonnen.

Ausstellung von Goethe-Erinnerungen. — In einem Schaufenster der Buchhandlung N. Wielands Nachf. in Ludwigsburg waren anlässlich von Goethes hundertstem Todestage interessante Erinnerungsstücke ausgestellt, die der dort lebende Verleger und Schriftsteller Hanns Wolfgang Rath aus seinen Sammlungen als Leihgabe zur Verfügung gestellt hatte. Besondere Kostbarkeiten waren dort für ein paar Tage zu sehen: u. a. ein unveröffentlichtes Bildnis des von seiner italienischen Reise zurückgekehrten Dichters, eine kleine originelle eigenhändige Weinbestellung und zwei feine Handzeichnungen Goethes, ferner des Dichters Todesanzeige mit dem in keinem weiteren Exemplar erhaltenen Originalbriefumschlag, der von Goethes Fingerring gesiegelt, an seinen Freund, den Vaurat Heß in Frankfurt am Main adressiert und mit den Poststempeln Weimar—Frankfurt versehen ist.

Jungbuchhandel Frankfurt a. M. — Am Sonntag, dem 10. April, vormittags 11 Uhr haben wir durch freundliches Entgegenkommen der Buchhandlung Blazek & Bergmann Gelegenheit, in ihren Geschäftsräumen Goethestraße 34 die 50 schönsten Bücher des Jahres 1930 anzusehen. Gleichzeitig wollen wir gemeinsam über diese Bücher als Herstellungsobjekt und über ihre Ausstattung sprechen. Wir laden dazu alle Buchhändler herzlich ein. G.

Im DSB, Ortsgruppe Köln veranstaltet die Fachgruppe Buchhandel gemeinschaftlich mit dem Ring der jungen Mannschaft eine literarische Arbeitsgemeinschaft. Die Abende sind jeweils am zweiten und vierten Mittwoch jeden Monats im Hause Göbenstraße 10. Diese Arbeitsgemeinschaft ist für Buchhändler deshalb besonders wertvoll, weil sie nicht nur von Buchhandlungsangestellten, sondern von Kaufleuten aller Sparten besucht wird. Es besteht dadurch für den Buchhändler die Möglichkeit, außerhalb des Geschäftes die Wünsche und Meinungen des Laien, des Käufers oder werdenden Kunden zu erfahren. Die Kollegen, die sich noch beteiligen wollen, werden gebeten, sich spätestens bis zum 20. April beim Vorsitzenden der Fachgruppe (Koll. Quatuor i. H. Roemke & Co., Kreuzgasse) oder beim Leiter der Arbeitsgemeinschaft (Koll. Wegner i. H. Herdersche Buchhandlung, Komödienstraße) zu melden. Für die neu dazukommenden wird Ende April noch ein Einführungsabend sein, an dem die Ergebnisse der ersten Abende kurz aufgezeigt werden. Nach dem 20. April können Neuanmeldungen nicht mehr angenommen werden.

Senkung der Lagermieten in Buchbindereien. — Der Verband deutscher Buchbindereibesitzer macht in einem Rundschreiben bekannt, daß vom 1. April 1932 ab die Lagermiete von 6 RM auf 5.50 RM je Kubikmeter und Vierteljahr herabgesetzt wird.

Das Neunzehnte Deutsche Buchfest der Neuen Buchgesellschaft wird in den Tagen vom 3.—5. Juni d. J. in Heidelberg stattfinden. Das Programm wird wie auf früheren Buchfesten Chor-, Orchester-, Kammermusik- und Orgelmusik-Aufführungen, Mitgliederversammlung und Vortrag umfassen. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Neuen Buchgesellschaft, Leipzig, Münzberger Straße 36, I.

Verbeztel für Normformate. — Um die Einführung der Normformate zu fördern, und um allen denjenigen Stellen, die sich für die Formatnormung einsetzen, die Möglichkeit zu geben, für die Normformate zu werben, sind mit Mitteln des Reichskuratoriums für Wirtschaftlichkeit jetzt Verbeztel im Format A 8 (52×74 mm), rüdsseitig gummiert, herausgegeben worden. Alle Stellen, die solche Zettel zum Aufkleben auf die Briefe oder als Verschlussmarken verwenden möchten, können die benötigte Anzahl beim Deutschen Normenausschuß, Berlin NW 7, Dorotheenstraße 40, anfordern. Die Abgabe der Zettel erfolgt kostenlos.

81. Liste der Schund- und Schmutzschriften (80 f. Nr. 61) (Gesetz vom 18. Dezember 1926.) —

Vfd. Nr. 153, Prüf.-Nr. 155, OPSt. Leipzig 7. April 1932: »Der Greifer. Das kritische Boulevardblatt des Südostr.« (Greifer-Verlag Fritz Kunde, Breslau. Herausgeber Jos. Schneider bzw. Albert Fiebig, Breslau.) Die Wochenschrift als solche auf die Dauer von 12 Monaten. Ablauf der Frist: 9. April 1933. (Bgl. lfd. Nr. 146 der Liste.)